

Verhandlungsschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach am 6.12.1982 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.
Beginn: 20 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher.
Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter
außer den entschuldigtem GV Karl Gantner,
GV Walter Schneider. Ersatzmann: Dr. Fritz Rohner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die
Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die
ordnungsgemäße Einladung fest.

Über Antrag

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 19.10.1982
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Festsetzen der Gebühren für 1983
4. Kreditüberschreitungen
5. Dienstpostenplan 1983
6. Bericht des Überprüfungsausschusses
- ? Stellungnahme Tierzuchtgesetz
8. Vergabe der Grunduntersuchung Kanalisation Bauabschnitt 1 Baulos 4
9. Vergabe zur Anfertigung eines Katasterplanes
10. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit – separate Verhandlungsschrift
11. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 29. Sitzung der
Gemeindevertretung vom 19.10.1982 wird ohne Einwand
zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
daß anlässlich einer Zusammenkunft in Höchst bezüglich
Landschaftspflegeplan für das Naturschutzgebiet
Rheindelta die Gründung eines Gemeindeverbandes
vorgeschlagen wurde;

mit der Kanalisierung in der Riedlestraße, Kirchstraße
und alten Bundesstraße am 17.1.1983 begonnen
wird. Die Gespräche mit den Anrainern der
Riedlestraße sind im Gange;

daß über Betreiben der Gemeinde Fußach eine gewerbepolizeiliche
Überprüfung des Müllwerkes Häusle stattfand;

daß Agathe Helbock, Riedlestr. 59, das Grundstück
in der Mamäher zu dem von ihr genannten Preis
gegen ein Baugrundstück tauschen möchte;

daß bezüglich Jagd eine Gerichtsverhandlung stattfand.
Ein Urteil ist noch nicht ergangen;

über eine Resolution der Gemeinde Lochau für eine
rasche Straßenverbindung zwischen der österreichischen
und schweizer Autobahn;

über das Ergebnis der Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10.10.1982. 2.646 Einwohner leben in
821 Haushalten. Es sind 197 Pensionisten, 151 Grenzgänger und 108 Gewerbe- bzw. Konzessionsinhaber
zu verzeichnen;

daß der Elternverein die Errichtung eines Gehweges
vom Bereich Bilke-Herrenfeld über die Kirchstraße
zum Ortszentrum wünscht;

daß an Landeshauptmann Kessler und an die Bezirkshauptmannschaft
Bregenz Schreiben bezüglich Dirnen
und Zuhälterwesen gerichtet wurden;

in der Rheinstraße wurde mit der Verlegung des
Verbandssammlers begonnen.
Vbgrm. Oswald Dörler berichtet über die Zeit der
Urlaubsvertretung.

Die Berichte werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. über Antrag des Bürgermeisters werden die Gemeindeabgaben
und Tarife für das Jahr 1983 wie folgt
festgesetzt:

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer,
Getränkesteuer, Vergnügungssteuer wie bisher.

Gästetaxe S 3, -/Nächtigung (bisher S 2, -), Hundesteuer
pro Hund S 300, --, für jeden zweiten und
weiteren Hund S 600, - (bisher S 250, -);
Wasserbezugsgebühren S 450 /m³ inkl. Mwst.
(S 0, 50/m³ mehr); Wasseranschlußgebühr S 8.500, -
inkl. Mwst. (unverändert); Müllabfuhrgebühren:
S 18, --/60 l Sack inkl. Mwst. (bisher S 1?, -),
S 14, --/40 l Sack inkl. Mwst. (bisher S 12, 50);
Schanzpachte: Kanal S 4.100, - ohne Mwst.- (bisher
S 3.880, -), Land 50 % davon (bisher S 1.210, -);
Fußacher für Kanalplatz 50 %, für Landplatz 25 %;
Liegeplatzgebühr S 250, -/lfm. ohne Mwst. (bisher
S 200, -/lfm; Übertragungsgebühr S 1.000, -- inkl.
Mwst., Bestätigungsgebühr S 800, -/Jahr inkl. Mwst.
(beide Gebühren neu); Kindergartenbeitrag S 75, -/
Kind/Monat inkl. Mwst.; Fischereipacht S 6.000, -/
Jahr (bisher S 5.500, -); Büchereigebühren - wie
bisher.

Mit Ausnahme der Hundesteuer (eine Gegenstimme)
werden sämtliche Abgaben und Tarife einstimmig
festgesetzt.

4. über Antrag von Vbgrm. Oswald Dörler werden einstimmig
Kreditüberschreitungen im Betrag von S 5.239.000, -, die durch Minderausgaben in der gleichen Höhe
gedeckt sind, genehmigt.

5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird der Dienstpostenplan wie folgt einstimmig genehmigt:
Verwaltungsdienst: 1 Beamter C V, 2 Angestellte

c 1, 1 Angestellte d 1;

Technischer Fachdienst: 2 Angestellte c 1 (davon
einer freigestellt);

sonstige einschl. Kindergarten: 3 Angestellte c 1,
1 Angestellter d 2, 1 Angestellte d 1, 1 Angestellter e 2;
ständige Arbeiter einschl. Raumpflegerinnen: 6
(davon 4 teilzeitbeschäftigt).
Gesamtzahl der Dienstposten: 18.

6. Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Elmar
Lumper verliest die Verhandlungsschrift über die
Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 20.10.1982.
Vbgm. Dörler regt die Feststellung des monatlichen
Bedarfes an Bundesstempelmarken an.
Ansonsten wird der Bericht über Antrag von GV Kurt
Schneider ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

7. Über Antrag von GV Richard Decker wird zum Tierzuchtgesetz
kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt (einstimmig).

8. über Antrag von GV Eugen Küng wird einstimmig beschlossen,
die Grunduntersuchungen für den Bauabschnitt
1 Baulos 4, der Ortskanalisation an die Fa. Ing. A. Plankl Ges.mbH., Wolfurt, um den Betrag von S 193.620,
- zuzügl. Mwst. zu vergeben.
Vbgm. Dörler regt die Erstellung einer Übersicht
über die einzelnen Bauabschnitte und Baulose an.

9. Wird vertagt, bis die Ausführungsart der Pläne geklärt
ist (Rasterung der Gebäude)

10. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit - separate Verhandlungsschrift

11. Allfälliges:

a) GV Eugen Küng bringt vor, daß Hobelspäne der Zimmerei Schneider nicht aufgeräumt und daher
auf die Nachbargrundstücke vertragen werden;

b) Weiters berichtet er, daß die Untere Eichwaldstraße im Bereich der Aufschüttungen stark
verschmutzt ist;

c) GV Lotte Laßner berichtet, daß am 8.12. in der Bücherei eine Bücher- und Zeichenausstellung
stattfindet. Vbgm. Oswald Dörler wird in die Jury des Zeichen- und Malwettbewerb vorgeschlagen.

d) Es wird mehrfach die Notwendigkeit der Betreuung des Projektes Adler für die Vermeidung von
Hochwässern in Fußach gefordert. GV Richard
Decker erklärt, daß vordringlich die Pumpenverstärkung urgiert werden sollte. Der Standort des
Retentionsbeckens ist zu klären. GR Wolfgang Giselbrecht regt an, eine Sitzung des Wasserverbandes
Rheindelta zu verlangen.

Schluß der Sitzung: 22.00 Uhr.

Schriftführer:

Schriftführer:

Rechnungsjahr 1982

Kreditüberschreitungen 1982, die durch Beschlüsse der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes gedeckt sind, oder sich durch andere Maßnahmen oder Kostensteigerungen ergeben haben:

Mehrausgaben:

Voranschlags-	stelle	Bezeichnung	Erfolgsgebarung	Vermögensgebarung
010	725	Bibliothekserfordernisse s	5.000, --	
030	560	Reisegebühren s	10.000, --	
032	727	Vermessungen durch Zivilingenieure s	36.000, --	
091	590	versch. Aufwendungen f. Personalaus- u. -fortb. s	8.000, --	
131	727	Kosten der Feuerbeschau s	16.000, --	
16 lf	727	Ersätze für Verdienstentgang s	15.000, --	
163	050	Bau von Löschwasserversorgungsanlagen s	42.000, --	
163	451	Brennstoffe (ohne Ansatz) s	9, 000, --	
213	042	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände s		s 70.000, --
240	010	Neu- und Erweiterungsbauten s	s 150.000, --	
240	042	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände s	,	s 50, 000, --
240	456	Schreib-, Zeichen- u. sonstige Büromittel s	7, 000, --	
240	457	Bücher, Zeitungen, Drucksortens	5.000, --	
240	510	Geldbezüge der Angestellten s	50.000, --	
240	614	Instandhaltung Gebäude s	2.000, --	
240	670	Versicherung (ohne Ansatz) s	5, 000, --	
273	729	Verschiedene Ausgaben s	10.000, --	
612	020	Anschaffung von Baumaschinen s	s	s 19.000, --
612	030	Anschaffung von Werkzeugen s	,	s 4.000, --
617	400	Instandhaltung Bauhof s	12.000, --	
650	050	Blinklichtanlage s	153.000, --	
811	346	Schuldentilgung Finanzunternehmung s	1	S
814	040	Ansch. von Straßenreinigungs.- und Schneer. s	,	s 4.000, --
814	728	Straßenreinigung und Winterdienst d. Untern. s	20.000, --	
846	010	Erwerb von Wohn- und Geschäftsgebäuden s	'	s 715, 000, --
846	020	Abbruch des alten Gemeindeamtes (ohne Ans.) S		s 33, 000, --
000, --				47,
876	006	Bootsanlegeplätze Baggerung s	s	
876	722	Rückzahlung von Baukostenbeiträgen s	3.000, --	
911	242	Gewährung von Darlehen s	,	s 230.000, --
914	080	Erwerb von Beteiligungen s	'	s 19.000, --
		s 441.000, --	S	4.798.000., --
		Mehrausgaben gesamt s	" i	s 5.239, 000, --
Minderausgabe n:				
240	700	Miete Immorent S	200.000, --	
262	006	Ausbau von Sportplätzen s	230.000, --	
811	051	Neu- u. Erweiterungsbauten Rohrnetz s	'', ?' ? "	., ...s 4.809.000, --
		Minderausgaben gesamt s	430.000, --^	' = s 5, 239, 000, --
		Die Mehrausgaben sind durch Minderausgaben in Höhe ausgeglichen.	gleicher	-

Verhandlungsschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach am 6.12.1982 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Beginn: 20 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher. Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV Karl Gantner, GV Walter Schneider. Ersatzmann: Dr. Fritz Rohner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig unter Ausschluß der Öffentlichkeit behandelt:

Gewährung eines Darlehens.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 19.10.1982
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Festsetzen der Gebühren für 1983
4. Kreditüberschreitungen
5. Dienstpostenplan 1983
6. Bericht des Überprüfungsausschusses
7. Stellungnahme Tierzuchtgesetz
8. Vergabe der Grunduntersuchung Kanalisation Bauabschnitt 1 Baulos 4
9. Vergabe zur Anfertigung eines Katasterplanes
10. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit - separate Verhandlungsschrift
11. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.1982 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
daß anlässlich einer Zusammenkunft in Höchst bezüglich Landschaftspflegeplan für das Naturschutzgebiet Rheindelta die Gründung eines Gemeindeverbandes vorgeschlagen wurde;
mit der Kanalisierung in der Riedlestraße, Kirchstraße und alten Bundesstraße am 17.1.1983 begonnen wird. Die Gespräche mit den Anrainern der Riedlestraße sind im Gange;
daß über Betreiben der Gemeinde Fußach eine gewerbepolizeiliche Überprüfung des Müllwerkes Häusle stattfand;
daß Agathe Helbock, Riedlestr. 59, das Grundstück in der Mamäher zu dem von ihr genannten Preis gegen ein Baugrundstück tauschen möchte;

daß bezüglich Jagd eine Gerichtsverhandlung stattfand. Ein Urteil ist noch nicht ergangen;
über eine Resolution der Gemeinde Lochau für eine rasche Straßenverbindung zwischen der österreichischen und schweizer Autobahn;
über das Ergebnis der Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10.10.1982. 2.646 Einwohner leben in 821 Haushalten. Es sind 197 Pensionisten, 151 Grenzgänger und 108 Gewerbe- bzw. Konzessionsinhaber zu verzeichnen;
daß der Elternverein die Errichtung eines Gehweges vom Bereich Bilke-Herrenfeld über die Kirchstraße zum Ortszentrum wünscht;
daß an Landeshauptmann Kessler und an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz Schreiben bezüglich Dirnen und Zuhälterwesen gerichtet wurden;
in der Rheinstraße wurde mit der Verlegung des Verbandssammlers begonnen.

Vbgm. Oswald Dörler berichtet über die Zeit der Urlaubsvertretung.

Die Berichte werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Über Antrag des Bürgermeisters werden die Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 1983 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer, Getränkesteuer, Vergnügungssteuer wie bisher.

Gästetaxe S 3,--/Nächtigung (bisher S 2,--), Hundesteuer pro Hund S 300,--, für jeden zweiten und weiteren Hund S 600,-- (bisher S 250,--);
Wasserbezugsgebühren S 4,50 /m³ inkl. Mwst. (S 0,50/m³ mehr); Wasseranschlußgebühr S 8.500,-- inkl. Mwst. (unverändert); Müllabfuhrgebühren: S 18,--/60 l Sack inkl. Mwst. (bisher S 17,--), S 14,--/40 l Sack inkl. Mwst. (bisher S 12,50);
Schanzpachte: Kanal S 4.100,-- ohne Mwst. (bisher S 3.880,--), Land 50 % davon (bisher S 1.210,--);
Fußacher für Kanalplatz 50 %, für Landplatz 25 %;
Liegeplatzgebühr S 250,--/lfm. ohne Mwst. (bisher S 200,--/lfm; Übertragungsgebühr S 1.000,-- inkl. Mwst., Bestätigungsgebühr S 800,--/Jahr inkl. Mwst. (beide Gebühren neu); Kindergartenbeitrag S 75,--/Kind/Monat inkl. Mwst.; Fischereipacht S 6.000,--/Jahr (bisher S 5.500,--); Büchereigebühren - wie bisher.

Mit Ausnahme der Hundesteuer (eine Gegenstimme) werden sämtliche Abgaben und Tarife einstimmig festgesetzt.

4. Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler werden einstimmig Kreditüberschreitungen im Betrag von S 5.239.000,--, die durch Minderausgaben in der gleichen Höhe gedeckt sind, genehmigt.
5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird der Dienstpostenplan wie folgt einstimmig genehmigt:
Verwaltungsdienst: 1 Beamter C V, 2 Angestellte

c 1, 1 Angestellte d 1;
Technischer Fachdienst: 2 Angestellte c 1 (davon
einer freigestellt);
sonstige einschl. Kindergarten: 3 Angestellte c 1,
1 Angestellter d 2, 1 Angestellte d 1, 1 Angestell-
ter e 2;
ständige Arbeiter einschl. Raumpflegerinnen: 6
(davon 4 teilzeitbeschäftigt).
Gesamtzahl der Dienstposten: 18.

6. Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Elmar Lumper verliest die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 20.10.1982. Vbgm. Dörler regt die Feststellung des monatlichen Bedarfes an Bundesstempelmarken an. Ansonsten wird der Bericht über Antrag von GV Kurt Schneider ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
7. Über Antrag von GV Richard Decker wird zum Tierzuchtgesetz kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt (einstimmig).
8. Über Antrag von GV Eugen Küng wird einstimmig beschlossen, die Grunduntersuchungen für den BAUabschnitt 1 Baulos 4, der Ortskanalisation an die Fa. Ing. A. Plankl Ges.mBH., Wolfurt, um den Betrag von S 193.620,-- zuzügl. Mwst. zu vergeben. Vbgm. Dörler regt die Erstellung einer Übersicht über die einzelnen Bauabschnitte und Baulose an.
9. Wird vertagt, bis die Ausführungsart der Pläne geklärt ist (Rasterung der Gebäude)
10. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit - separate Verhandlungsschrift
11. Allfälliges:
 - a) GV Eugen Küng bringt vor, daß Hobelspäne der Zimmerei Schneider nicht aufgeräumt und daher auf die Nachbargrundstücke vertragen werden;
 - b) Weiters berichtet er, daß die Untere Eichwaldstraße im Bereich der Aufschüttungen stark verschmutzt ist;
 - c) GV Lotte Laßner berichtet, daß am 8.12. in der Bücherei eine Bücher- und Zeichenausstellung stattfindet. Vbgm. Oswald Dörler wird in die Jury des Zeichen- und Malwettbewerbes vorgeschlagen.
 - d) Es wird mehrfach die Notwendigkeit der Betreuung des Projektes Adler für die Vermeidung von Hochwässern in Fußach gefordert. GV Richard Decker erklärt, daß vordringlich die Pumpenverstärkung urgierend werden sollte. Der Standort des Retentionsbeckens ist zu klären. GR Wolfgang Giselbrecht regt an, eine Sitzung des Wasserverbandes Rheindelta zu verlangen.

Schluß der Sitzung: 22.00 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:



Rechnungsjahr 1982

Kreditüberschreitungen 1982, die durch Beschlüsse der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes gedeckt sind, oder sich durch andere Maßnahmen oder Kostensteigerungen ergeben haben:

Mehrausgaben:

Voranschlags- stelle	Bezeichnung	Erfolgs- gebarung	Vermögens- gebarung
010 725	Bibliothekserfordernisse	S 5.000,--	
030 560	Reisegebühren	S 10.000,--	
032 727	Vermessungen durch Zivilingenieure	S 36.000,--	
091 590	versch. Aufwendungen f. Personalaus- u.-fortb.	S 8.000,--	
131 727	Kosten der Feuerbeschau	S 16.000,--	
164 727	Ersätze für Verdienstentgang	S 15.000,--	
163 050	Bau von Löschwasserversorgungsanlagen	S 42.000,--	
163 451	Brennstoffe (ohne Ansatz)	S 9.000,--	
213 042	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	S -,--	S 70.000,--
240 010	Neu- und Erweiterungsbauten	S -,--	S 150.000,--
240 042	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	S -,--	S 50.000,--
240 456	Schreib-, Zeichen- u. sonstige Büromittel	S 7.000,--	
240 457	Bücher, Zeitunge, Drucksorten	S 5.000,--	
240 510	Geldbezüge der Angestellten	S 50.000,--	
240 614	Instandhaltung Gebäude	S 2.000,--	
240 670	Versicherung (ohne Ansatz)	S 5.000,--	
273 729	Verschiedene Ausgaben	S 10.000,--	
612 020	Anschaffung von Baumaschinen	S -,--	S 19.000,--
612 030	Anschaffung von Werkzeugen	S -,--	S 4.000,--
617 400	Instandhaltung Bauhof	S 12.000,--	
650 050	Blinklichtanlage	S 153.000,--	
811 346	Schuldentilgung Finanzunternehmung	S -,--	S 3.490.000,--
814 040	Ansch. von Straßenreinigungs.- und Schneer.	S -,--	S 4.000,--
814 728	Straßenreinigung und Winterdienst d. Untern.	S 20.000,--	
846 010	Erwerb von Wohn- und Geschäftgebäuden	S -,--	S 715.000,--
846 020	Abbruch des alten Gemeindeamtes (ohne Ans.)	S 33.000,--	
876 006	Bootsanlegeplätze Baggerung	S -,--	S 47.000,--
876 722	Rückzahlung von Baukostenbeiträgen	S 3.000,--	
911 242	Gewährung von Darlehen	S -,--	S 230.000,--
914 080	Erwerb von Beteiligungen	S -,--	S 19.000,--
		S 441.000,--	S 4.798.000,--
	Mehrausgaben gesamt	S -,--	S 5.239.000,--
<u>Minderausgaben:</u>			
240 700	Miete Immorent	S 200.000,--	
262 006	Ausbau von Sportplätzen	S 230.000,--	
811 051	Neu- u. Erweiterungsbauten Rohrnetz	S -,--	S 4.809.000,--
	Minderausgaben gesamt	S 430.000,--	= S 5.239.000,--
	Die Mehrausgaben sind durch Minderausgaben in gleicher Höhe ausgeglichen.		